



Metzingen, den 22.04.2024

Liebe Eltern,  
diese Einverständniserklärung benötigen wir von Ihnen, damit wir den Schüleraustausch im kommenden Schuljahr rechtssicher planen können. Mit dem Formular wird dokumentiert, dass die Eltern, nicht die Schule und nicht das Land Baden-Württemberg, die Vertragsschlüsse für die Fahrt beauftragen, die wir natürlich gerne für Ihre Kinder organisieren.

In einer weiteren Erklärung fragen wir wichtige Informationen z.B. zur Gesundheit und zur Krankenversicherung für die Fahrt ab und teilen Regelungen mit, die während der Fahrt gelten. Einige Wochen vor dem Gegen Austausch in Noyon wird es einen Elternabend geben.

Mit freundlichen Grüßen

C. Klein

U. Reich-Turian

## 1. Einverständniserklärung der Eltern für den Schüleraustausch der Klassen 9 und 10

---

Name(n), Vorname(n) des oder der Erziehungsberechtigten

1. Meine Tochter / Mein Sohn (Vorname und Name): \_\_\_\_\_  
nimmt am Schüleraustausch vom 10. bis zum 18. Oktober 2024 (in Metzingen) sowie vom 15. bis zum 23. Mai 2025 (in Noyon) teil.

2. Ich/wir bevollmächtige/n Frau Klein und Frau Reich-Turian mit der Organisation, Buchung und Durchführung aller im Rahmen des Austausches stattfindenden Veranstaltungen und Ausflüge und bevollmächtige/n Frau Klein und Frau Reich-Turian als meine(n)/unsere(n) Vertreter(in), in meinem/ unserem Namen die zur Durchführung des Austausches erforderlichen Verträge abzuschließen.

Ich/wir erklären hiermit, dass die oben genannten Bevollmächtigte befugt sind, alle mit diesem Rechtsgeschäft im Zusammenhang stehenden erforderlichen und zweckmäßigen Handlungen vorzunehmen und in meinem/ unserem Namen Erklärungen abzugeben. Ebenso sind die Bevollmächtigten zur Entgegennahme der mit dem Vertragsabschluss verbundenen Unterlagen berechtigt.

Die Gültigkeit dieser Vollmacht ist einmalig und auf das zu tätige Rechtsgeschäft (die oben genannte Veranstaltung) begrenzt. Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit der bevollmächtigten Lehrkraft wird ausgeschlossen. Das Land Baden-Württemberg haftet im Rahmen der Amtshaftung für ein Verschulden der bevollmächtigten Lehrkraft. Die Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

3. Ich bin einverstanden, dass ich bei einem späteren Rücktritt von der Fahrt die anteiligen, nicht mehr stornierbaren Kosten zu tragen habe.

4. Mir ist bekannt, dass während der gesamten Fahrt schulische Regeln gelten und dass die Lehrkräfte Schüler/innen, die schwerwiegend gegen schulische Regeln verstoßen, auf deren Kosten nach Hause schicken können.

---

(Ort, Datum, Unterschrift(en) eines/einer/der Erziehungsberechtigten)

**Rücklauf bitte ins Fach von Frau Klein oder Frau Reich-Turian.**